

SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 0607/2016)

Eingereicht am 16.03.2016 um 12:07 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Verwaltungsausschuss

Anderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 2767/2016 (Antrag der CDU-Fraktion zu Ladestationen für Elektrofahrzeuge)

Änderungsantrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Grundkonzept für ein flächendeckendes Netz von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Begründung:

Als Teilnehmer am Schaufenster Elektromobilität sollte die Stadt ihre Bemühungen zur Förderung der E-Mobilität deutlich erweitern. Bei Straßenumgestaltungen oder Straßenneubauten sind Ladestationen für Elektrofahrzeuge in die Planung aufzunehmen oder auch Leerrohre für die künftige Energieversorgung der Ladestationen vorzusehen. Dazu soll ein Konzept zusammen mit den Stadtwerken erarbeitet werden, wo solche Ladestationen sinnvoll errichtet werden können, um ein flächendeckendes Netz in der Landeshauptstadt zu bekommen. Dies ist die Grundlage für die Installation von Schnellladestationen mit den beiden gängigen Ladesystemen. Tatsache ist, dass von potentiellen Interessenten häufig angegeben wird, dass die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs daran gescheitert ist, dass die Entfernung von der Wohnung bis zur nächsten Ladesäule als viel zu weit und unpraktikabel angesehen wird. Die Plätze sollten den Stadtwerken zum Betrieb angeboten werden.

In ein solches Konzept sind auch geeignete Straßen außerhalb von konkreten Um- oder Ausbaumaßnahmen einzubeziehen, damit diese nicht auf Jahre unberücksichtigt bleiben.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende

Hannover / 16.03.2016